

Prof. Dr. Peter Shellis

Chemische Prozesse und Pathogenese der Erosion

Aufgrund der Aggressivität von Erosionen und der damit einhergehenden Herausforderungen können die gegen Karies entwickelten Therapie- und Präventionsstrategien nicht direkt auf die Behandlung der Zahnerosion übertragen werden. Dies gilt insbesondere für die Verwendung von Fluoriden. Obgleich einfache Fluoridpräparate bei den relativ milden Bedingungen der Kariesbildung äußerst wirksam sind, haben sie bei einer Zahnerosion nur begrenzte Wirksamkeit. Es sind grundsätzlich neue Herangehensweisen erforderlich, denn wirklich schwerwiegende Erosionsfälle sind möglicherweise hartnäckiger als alle Präventivmaßnahmen. Ein Verständnis der chemischen Prozesse bei der Zahnerosion ist unerlässlich, um Methoden zur Behandlung weniger aggressiver, alltäglicherer Herausforderungen zu finden.
